

Endlich einmal VIP

Sie mag unterschiedlich beurteilt werden, die EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Mir kommt sie jedenfalls sehr zupass. Endlich kann man von den hartnäckigen Versendern von Sonderangeboten und Newslettern die Streichung aus ihrem Verteiler verlangen.

Gut, vor vielen Jahren war es eigenes Verschulden, bei Urlaubshotels, Autohäusern, Fitness-Studios oder Eventagenturen die private E-Mail-Adresse zu hinterlassen. Der Siegeszug der Digitalisierung brachte prompt die tägliche Mail-Flut mit Super-Sale-Schnäppchen und Angeboten aller Unart mit sich. Eine Duisburger Konzert-Agentur pflegte sogar ihre Ankündigung von Highlights doppelt und mit Dringlichkeitsvermerk zu versenden. Aber das dürfte nun auslaufen. Und nach mehreren Widersprüchen kehrt wieder Ordnung in der Mailbox ein, sprich: ganz normale E-Korrespondenz mit erwünschten Partnern.

Das scheint aber nur ein Teilerfolg der DSGVO zu sein; denn nun füllt sich der Hausbriefkasten täglich zunehmend mit lästigen Werbebriefen. Zum Glück ist das Angebot eines Herstellers von Herrenhemden dabei: „20 % VIP SALE“.

Endlich einmal eine Anerkennung als Very Important Person!